

Benutzerhandbuch für den MOREREALISTIC MOD 2013

Für wen ist der MoreRealistic Mod geeignet?	2
Um alle Funktionen des Mods nutzen zu können, benötigst du vier ZIP-Dateien.....	2
Installationsanleitung	2
Was ist neu?	3
Neue Steuerungen / Informationen.....	5
Ein paar Ratschläge	6

Für wen ist der MoreRealistic Mod geeignet?

1. Spieler, die ohne cheaten spielen wollen (Schwierigkeitsstufe „Schwierig“ ist jetzt profitabler als im Standard Spiel)
2. Spieler, die mehr Realismus wollen (Fahrzeugleistung, Gewicht, Straßenlage...)
3. Spieler, die Weiterentwicklung mögen (starte klein, werde groß)

Um alle Funktionen des Mods nutzen zu können benötigst du vier ZIP-Dateien

- **moreRealistic.zip** : Alle Skript Dateien (.lua) des Mods. Die neue “Engine” des Mods.
- **moreRealisticVehicles.zip** : Eine Zusammenstellung aller Standard Fahrzeuge und Geräte, die bereits für den moreRealistic Mod konvertiert wurden.
- **moreRealisticGenuineMap.zip** : Die Standard Map mit moreRealistic Start Fahrzeugen.
- **mrAlternativeTipping.zip** : Dieser Mod macht es möglich Anhänger überall auf der Map abzuladen. Mit einer Schaufel können die Haufen auf- und abgeladen werden. Sehr nützlich um Misthaufen in der Nähe von Feldern zu erstellen.

Installationsanleitung

1. Entferne alle unnötigen zip-Dateien aus deinem Mods-Ordner.
2. Kopiere die vier moreRealistic zip-Dateien in deinen Mods-Ordner.
3. Beginne einen neuen Spielstand und wähle die moreRealistic Standard Map aus.
4. Erfreue dich an einem viel realistischeren Landwirtschafts Simulator 2013

Was ist neu?

Jedes Anbaugerät benötigt eine gewisse Zapfwellenleistung. Achte vor dem Traktor kauf darauf!

Es wird meistens ein Frontgewicht benötigt um das hintere Anbaugerät heben zu können. Im Shop kannst du für die verschiedenen Traktoren verschiedene Gewichte kaufen. Mit zu wenig Gewicht verlierst du die Kontrolle des Fahrzeugs.



Die Bodenhaftung ist jetzt realistisch: Je mehr Gewicht auf den Rädern lastet, desto mehr Kraft kann auf den Boden übertragen werden und somit können schwerere Anbaugeräte bewegt werden (vorausgesetzt es ist genug Motorleistung vorhanden). Ist der Traktor zu leicht, drehen die Räder durch und der Traktor kommt kaum vorwärts. Hat der Traktor zu wenig Leistung, drehen sich die Räder nicht und eine Meldung erscheint.



Das Wirtschaftssystem wurde mit moreRealistic erweitert. Es gibt nun zufällig generierte Verkaufspreise. Somit gibt es nicht mehr eine Station, die am meisten für eine Frucht bezahlt. Die Preise verändern sich täglich.

Im normalen und schweren Schwierigkeitsgrad verbrauchen auch die AI-Helfer Kraftstoff und Saatgut. Ist der Kraftstoff oder das Saatgut aus, stoppen sie die Arbeit.

Der Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge ist nun von der Motordrehzahl abhängig: Man kann mit einem leeren Anhänger weiterfahren wie mit einem vollen. Ein Traktor der mit Anhängern fährt, benötigt weniger Kraftstoff wie ein Traktor der auf dem Feld arbeitet.

Wie auch im echten Leben verändert sich durch Regen und Nässe die Haftung des Bodens. Leichte Traktoren haben mehr Schwierigkeiten bei Regen oder Nässe zu pflügen oder zu grubbern.

Befüllte Anhänger haben je nach geladener Fruchtart mehr oder weniger Gewicht. Der Füllstand ist in Liter angegeben. Zum Beispiel ist ein Anhänger, der mit Silage befüllt ist leichter wie ein Anhänger mit Körnermais.

Die Saatgutpreise der verschiedenen Fruchtarten sind unterschiedlich. Wird die Fruchtart in der Sämaschine geändert, wird das alte Saatgut aus dem Tank geleert. Für das alte Saatgut erhält man dann 75 % des Kaufpreises zurück.

Das Ballen pressen und aufladen der Ballen ist jetzt ohne Extra „Anhänge Mod“ möglich. Alle moreRealistic Anhänger können auch mit Mist oder gegärter Silage beladen werden.

Das Startguthaben ist nun bei allen Schwierigkeitsstufen gleich: 25.000 €.

Der Füllstand der Hofsilos eines neues Spielstandes hängt von dem Schwierigkeitsgrad ab.

Es gibt viel zu entdecken. ;)

Neue Steuerung / Informationen

Die ausgewählte Fahrtrichtung ist auf der rechten Seite des Bildschirms zu sehen (gelber Pfeil)

Bei einigen Fahrzeugen ist es möglich den Allradantrieb zu aktivieren. Dazu muss die Taste „*“ (Numpad) gedrückt werden. Ob das Allrad aktiv ist wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt (AWD in Gelb => Allradantrieb ein).

Manche Fahrzeuge zeigen das durchdrehen der Räder in % an.

Alle Fahrzeuge besitzen drei Getriebearten, die auf der rechten Seite des Bildschirms mit einem gelben T1, T2 oder T3 angezeigt werden.

T1 = Getriebemodus 1 (Geeignet für Lenkradfahrer, die Fahrtrichtung muss selbst geändert werden, das Gaspedal ist immer die selbe Taste. Standardtaste um die Fahrtrichtung zu wechseln ist = Leertaste oder die mittlere Maustaste)

T2 = Getriebemodus 2 (Nachdem Bremsen muss das Bremspedal losgelassen werden, beim erneuten drücken des Bremspedals fährt das Fahrzeug zurück.)

T3 = Getriebemodus 3 (Wie im Standardspiel: Wird das Fahrzeug gebremst, ändert es die Fahrtrichtung automatisch.)

Mit der Taste „/“ (Numpad) kann zwischen den Getriebearten gewechselt werden.

Es ist möglich die automatische Lenkrückstellung zu deaktivieren. Dazu muss die Tastenkombination „STRG + J“ gedrückt werden. Sehr praktisch bei Knicklenkern.

Die Fahrgeschwindigkeit können wir im Standardspiel auf den Tasten 1,2,3 oder 4 geändert werden. Es ist möglich die derzeit gefahrene Fahrgeschwindigkeit mit den Tasten „+“ oder „-“ (Numpad) zu ändern.

Falls die derzeitige Geschwindigkeit auf eine Fahrgeschwindigkeit (1,2,3 oder 4) gespeichert werden soll, kann diese mit „STRG + (1,2,3 oder 4)“ gespeichert werden. Beispielsweise wird mit „STRG + 2“ die derzeit gefahrene Geschwindigkeit auf der Fahrgeschwindigkeit 2 gespeichert.

Ein paar Ratschläge

- Kontrolliere die Verkaufspreise jeden Tag um herauszufinden welcher Händler am meisten für die jeweilige Frucht bezahlt.
- Kaufe kein Anbaugerät für das du nicht den passenden Traktor hast.
- Sei beim Ballentransport vorsichtig, die Ballen halten nur durch ihre eigene Reibung zusammen.
- Verschwende kein Düngemittel, Düngemittel ist sehr teuer!
- Behalte den Wetterbericht im Auge. Bewahre leichte Arbeiten für Regen auf.
- Traktoren sind keine Rennautos: Fahre sicher und lerne das Fahrverhalten kennen.
- Manchmal ist der kürzeste Weg nicht unbedingt der schnellste.
- Fülle deine Sämaschine nicht komplett, wenn es nicht nötig ist. Saatgut ist teuer. Finde heraus wie viel du für das jeweilige Feld benötigst.
- Das Vollbeladen des Anhängers ist bei hügeligen Karten nicht empfehlenswert.
- Das Fahren auf einem Feld benötigt mehr Leistung wie das Fahren auf einer Straße.
- Ein gegrubbertes oder gepflühtes Feld ist einfacher zu bearbeiten. Es wird weniger Kraft benötigt um es zu säen.